

Langfristige Kooperation für die Region und fürs Klima: Neuer Wärmeliefervertrag zwischen BioEnergie Taufkirchen und GeoEnergie Taufkirchen

(8.5.2024) Die BioEnergie Taufkirchen (BET) und die GeoEnergie Taufkirchen (GET) haben eine Vereinbarung abgeschlossen, die die regionale Versorgungssicherheit und den globalen Klimaschutz stärkt: Ein bis 2033 laufender Wärmeliefervertrag sieht vor, dass die BET von der GET jährlich mindestens 21.000 Megawattstunden (MWh) Geothermie-Wärme abnimmt. Das entspricht gut einem Fünftel der bei der BET selbst erzeugten Wärme. Dank dieser langfristigen Kooperation und der damit vertraglich zugesicherten Belieferung wird noch mehr regenerativ erzeugte Fernwärme weite Teile von Hohenbrunn, Neubiberg, Ottonbrunn, Taufkirchen und Brunntal im südlichen Landkreis München versorgen. Sie trägt somit zur hohen Versorgungssicherheit und klimafreundlichen Versorgung bei.



Der Vertrag ist unterzeichnet: die Geschäftsführer der GET Thomas Hümmer (links) und Dr. Felix Kreidl (rechts), in der Mitte Stefan Birle, Geschäftsführer der BET

Thomas Hümmer, Geschäftsführer GeoEnergie Taufkirchen: „Unser Ziel war von Anfang an klar: Wir wollten möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen verschiedenster Gemeinden mit regenerativer Energie zu günstigen und möglichst stabilen Preisen CO₂-frei versorgen. Mit Unterzeichnung des Vertrags ist dieses Ziel nun auf lange Zeit gesichert“.

Dr. Felix Kreidl, Geschäftsführer GeoEnergie Taufkirchen: „Auch als Teil der IKAV-Gruppe freut sich die GET, die Zusammenarbeit mit den Kommunen im Raum München weiter auszubauen. Die Geothermie ist das Kernstück unserer Fernwärme-Strategie in Deutschland. Gemeinsam mit den Gemeinden leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Klimawende.“

Stefan Birle, Geschäftsführer BioEnergie Taufkirchen: „Nach einer umfangreichen Verhandlungsphase ist es uns gelungen, einen neuen langfristigen Wärmeliefervertrag abzuschließen. Er leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Versorgung mit Wärme über Gemeindegrenzen hinweg. Die Zusammenarbeit zwischen BET und GET gründet auf einem gemeinsamen Ziel. Es geht um das Gelingen der Wärmewende sowie die sichere und zuverlässige Versorgung unserer Kundinnen und Kunden mit regenerativer Energie.“

Infos BioEnergie Taufkirchen (BET)

Die BioEnergie Taufkirchen GmbH & Co. KG ist eine 100%ige Tochter der Stadtwerke München (SWM). Sie betreibt ein Biomasse-Heizkraftwerk, in dem regionale Holzabfälle und Hackschnitzel, überwiegend aus den umliegenden Forsten, zum Einsatz kommen. Durch Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt die BET pro Jahr rund 25.000 MWh Ökostrom und rund 100.000 MWh Ökowärme. Der Ökostrom wird ins Stromnetz eingespeist, die Ökowärme in die SWM Fernwärmenetze der „Region Süd“. Darüber werden Ottobrunn, Neubiberg, Hohenbrunn (jeweils westlich der Bahn), Taufkirchen und Brunthal (nur Gewerbegebiet Brunthal-Nord) versorgt. Mehr auf www.bioenergie-taufkirchen.de. Die BET ist ein Baustein der SWM im Einsatz für die Energie- und Wärmewende: www.swm.de/energiewende.

Infos GeoEnergie Taufkirchen (GET)

Die Geothermieanlage der GeoEnergie Taufkirchen ist seit 2013 in Betrieb. Sie erzeugt Ökowärme, die in das Fernwärmenetz der Gemeindewerke Oberhaching (GWO) und für die BET in die Fernwärmenetze der SWM eingespeist wird. Gesellschafter der GET sind die GWO, die BET sowie die Geysir Europe GmbH und die Taufkirchen Holding GmbH & Co. KG. Geysir Europe und Taufkirchen Holding sind Unternehmen der IKAV-Gruppe ein internationales Asset Management Unternehmen, welches unter anderem in Europa Erneuerbare-Energien-Projekte entwickelt und in diese investiert. Mehr zur GWO und zur IKAV-Gruppe auf www.gemeindewerke-oberhaching.de und www.ikav.com.